

resu/ts

by Bechtle

IT vorausgedacht

Der alte Kontinent
sucht seinen Weg
in die digitale
Zukunft – und ist
weiter, als viele
denken.

Europa kann das.

Inhalt

Tasks

/ 06

IT für die Fußball-Bundesliga / Bayer 04 Leverkusen will auch bei seiner IT-Struktur Spitzenreiter sein.

/ 40

Internet of Things bei Roche / Gerold Furler erzählt, warum IoT absolute Gegenwart ist und sich ein Master-Use-Case lohnt.

Topic

/ 24

Europas Digitalisierung / Eine Analyse, wo Europa steht, wo es hinwill und ob es dort auch ankommt.

/ 30

Europa-Quiz / Wissen Sie, wie digital Europa wirklich ist?

/ 34

Europäische KI / „Wir sind nur Mittelmacht. Aber das ist gar nicht so schlecht“, sagt KI-Kenner Holger Schmidt.



Europa, was geht? / Der alte Kontinent ist digitaler als gedacht. Wie kommt's?

/ 18

Update / Neues und Bemerkenswertes



/ 52

Standorte / Bechtle in Berlin

/ 56

Outlook / Energiehungrige Rechenzentren

/ 58

results / Ein neues Rückgrat für die Nordzucker AG
Impressum

results 01-25 / ilolab, Gernot Walter, Benedikt Schmermann, Die Magazinker & AI, Naja Bertolt, Jensen



„Zuerst müssen die Silos weg“ / Gerold Furler zeigt, warum IoT beim Schweizer Pharmariesen Roche funktioniert.

Hunger! / Fünf Maßnahmen, um den Energieverbrauch von Rechenzentren zu senken.



results

Das neue
zukunftsstarke
Magazin
von Bechtle.

Kein Heft verpassen:
bechtle.com/results



Menschen

/ 14

Weibliche IT-Community / Die Bechtle Stiftung löst ein Branchenproblem der IT und ruft eine Frauen-Community ins Leben.

/ 38

Zwei von 15.801 / Menschen bei Bechtle.

Input

/ 44

IT-Forensik / Ein Ransomware-Drama in drei Akten.



Online gibt's mehr!

Jede Menge Themenvielfalt, bewegte Bilder und
Storys unter: bechtle.com/newsroom



WIR. SIND DEUTSCHER MEISTER. 2024

Bitburger NORD 04 KURVE

KICK IT LIKE BAYER.

IT für die Bundesliga.

Seit zehn Jahren setzt Andreas Hinder, IT-Leiter von Bayer 04 Leverkusen, bei wichtigen IT-Projekten auf Bechtle. Die Partnerschaft ist geprägt von Vertrauen und dem Streben nach maximalem Erfolg.

Den Platzsturm zur Deutschen Meisterschaft am 14. April 2024 hat Andreas Hinder noch immer vor Augen.



Bayer Leverkusen spielt seit 1979 in der Bundesliga, qualifizierte sich seit der Jahrtausendwende zwölf Mal für die Champions League, stand im Finale der „Königs-klasse“, der Europa League, des DFB-Pokals. Und gewann in der Saison 2023/2024 – endlich – die Deutsche Meisterschaft. Ohne Niederlage. 90 Punkte. Tschüss, Vizekusen. Geschichte geschrieben. In Deutschland. In Europa. Den DFB-Pokal gewonnen – on top. Trainer Xabi Alonso bringt bis zum Ende der Saison 2024/2025 internationales Flair, die Aura des Siegers und eine hochmoderne Spielidee mit. Florian Wirtz, Patrik Schick, Nathan Tella & Co. zaubern auf dem Rasen, spielen auf höchstem Niveau, geben bis zur letzten Sekunde alles.

Intensidad. Estabilidad. Mentalidad.

Meistermacher Xabi Alonso sprach gerne von drei Faktoren des Erfolgs: „Intensidad. Estabilidad. Mentalidad.“ – Intensität. Stabilität. Mentalität. Drei Begriffe, die auch die Partnerschaft von Bechtle und Bayer 04 charakterisieren. „Unser Ansprechpartner Michael Hoppe ist immer da, wenn wir ihn brauchen“, sagt Andreas Hinder, Leiter IT bei der Werkself, über „den besten Accounter, den ich in meiner Karriere kennenlernen durfte“. Bechtle und Bayer – das passt. Seit 2015. Im Schnitt setzt Bayer mit Bechtle ein größeres Projekt pro Jahr um und bedient sich dabei des umfangreichen Bechtle Portfolios.

Was mit einer Telefonanlage begann, entwickelte sich über Backup, eine M365-Migration, Gerätemanagement, einen vordefinierten Warenkorb für Clients, die Einführung eines Intranets auf Basis von SharePoint und Unterstützung bei der IT-Sicherheit bis hin zu zwei kompletten Redesigns des hauseigenen Datacenters. Das war im Sommer 2024, nach dem Gewinn des Doubles. Ein Auftrag von hoher strategischer Bedeutung für Bayer 04, der in kürzester Zeit durchgezogen werden musste. Denn zur neuen Aufstellung musste jene Zeit reichen, in der sich Profis und Trainerteam von der erfolgreichsten Saison der Vereinsgeschichte erholten – die Sommerpause.

Im Lead? Natürlich Michael Hoppe. Andreas Hinder schätzt den Austausch mit seinem Ansprechpartner bei Bechtle sehr, betont aber auch, dass im operativen Alltag vor allem „meine beiden Teams ‚IT-Plattformen/Infrastruktur‘ und ‚Workplace-/Servicemanagement‘ die Zusammenarbeit gestalten. Und wenn ich da nichts höre, weiß ich, dass alles läuft.“



Ein Bundesligaverein braucht eine starke IT: für Ticketing, Kassen und Fan-Experience.

Mit seinem 18-köpfigen Team managt er eine komplexe IT-Infrastruktur. Rund 3.500 Endgeräte wie Access Points, Kassen und Ähnliches beaufsichtigen er und seine Kolleg:innen im Stadion, mehr als 200 virtuelle Server für ERP oder Ticketing laufen im Rechenzentrum, 450 IT-Arbeitsplätze stellen sie bereit. Über einen mit Bechtle definierten Warenkorb, der die Beschaffung vereinfacht, Lebenszyklen festlegt und für die Aufgaben unterschiedlicher Nutzer:innen optimiert ist.

Der Anspruch heißt: null Fehler

Michael Hoppe, Senior Account Manager bei Bechtle in Bonn, ist begeistert vom deutschen Meister: „Fußball ist Teamsport – das lebt Bayer 04 auf und neben dem Platz. Um gemeinsam das bestmögliche Ergebnis zu erreichen, gehen wir, wenn nötig, auch mal in die Nachspielzeit.“

Sein Kunde hat in der IT einen Anspruch, der auf dem Feld niemals zu erreichen ist: keine Fehler. „Wir haben in unserer IT-Strategie einen Passus formuliert, der sagt, dass wir immer nach null Fehlern streben“, sagt Andreas Hinder, der sich in seinen 15 Jahren bei der Werkself zum glühenden Fan des Clubs entwickelt hat.

Er steht im Februar 2025 mit dem iPad in Händen am Spielfeldrand und bekommt „Gänsehaut, wenn ich an das Spiel gegen Bremen denke“. An das 5:0, an den Meistertitel. „Die ganze Stadt war wie im Rausch. Das werde ich nie vergessen.“



Das Team hinter dem Team hinter dem Team.

Seine Arbeit hat sich in all den Jahren verändert: „Weniger Hand, mehr Kopf“, sagt er, als er in der BayArena von der neuen Fanwelt aus den Blick über die Sitzreihen des Stadions schweifen lässt. „Der operative Druck ist kleiner, aber die Fragestellungen sind komplexer und vielfältiger geworden.“ Zum Beispiel bei der Entscheidung zwischen Cloud oder On-Premises. Der Club hat keine grundsätzliche Entscheidung getroffen, sondern entscheidet situativ, was „am besten zur jeweiligen Anforderung passt“. Eine Parallele zu den Profis auf dem Platz. Immer auf der Suche nach der besten Lösung, dem maximalen Erfolg für den Verein.

„Wir haben die Erfahrung gemacht, dass alles, was sich um die Fan-Experience dreht, zum Beispiel Ticketing oder Fanshop, in der Cloud gut aufgehoben ist“, sagt Andreas Hinder und verweist auf die hohe Last, die etwa beim Start von Vorverkäufen auf den Systemen ist. Ein Beispiel? Für das Champions-League-Auswärtsspiel in Liverpool im vergangenen November standen Bayer 04 zirka 4.000 Tickets zu, es gab aber 400.000 Sessions im Ticketshop. Rush-Hour auf der Datenautobahn.

„Aber“, so Andreas Hinder, „es gibt auch Dinge, die im eigenen Rechenzentrum gut aufgehoben sind.“ Das Zutrittssystem zum Stadion zum Beispiel, oder auch

die riesigen Datenmengen, die beispielsweise für die Spielanalyse genutzt werden. „Das ist vor allem Videomaterial, das wir kostengünstiger lokal speichern können“, erklärt Andreas Hinder.

Der erfahrene Manager würde sich niemals herausnehmen, dass er und sein Team einen Anteil am Erfolg der Mannschaft haben. Er sagt: „Wir sind das Team hinter dem Team hinter dem Team. Unsere Aufgabe ist es, allen im Verein die bestmöglichen technischen Voraussetzungen zu bieten, sodass sie ihre Aufgabe im Sinne von Bayer 04 erfolgreich erledigen können.“ Alle zusammen für den Erfolg. Ein Treiber – auch in der IT.

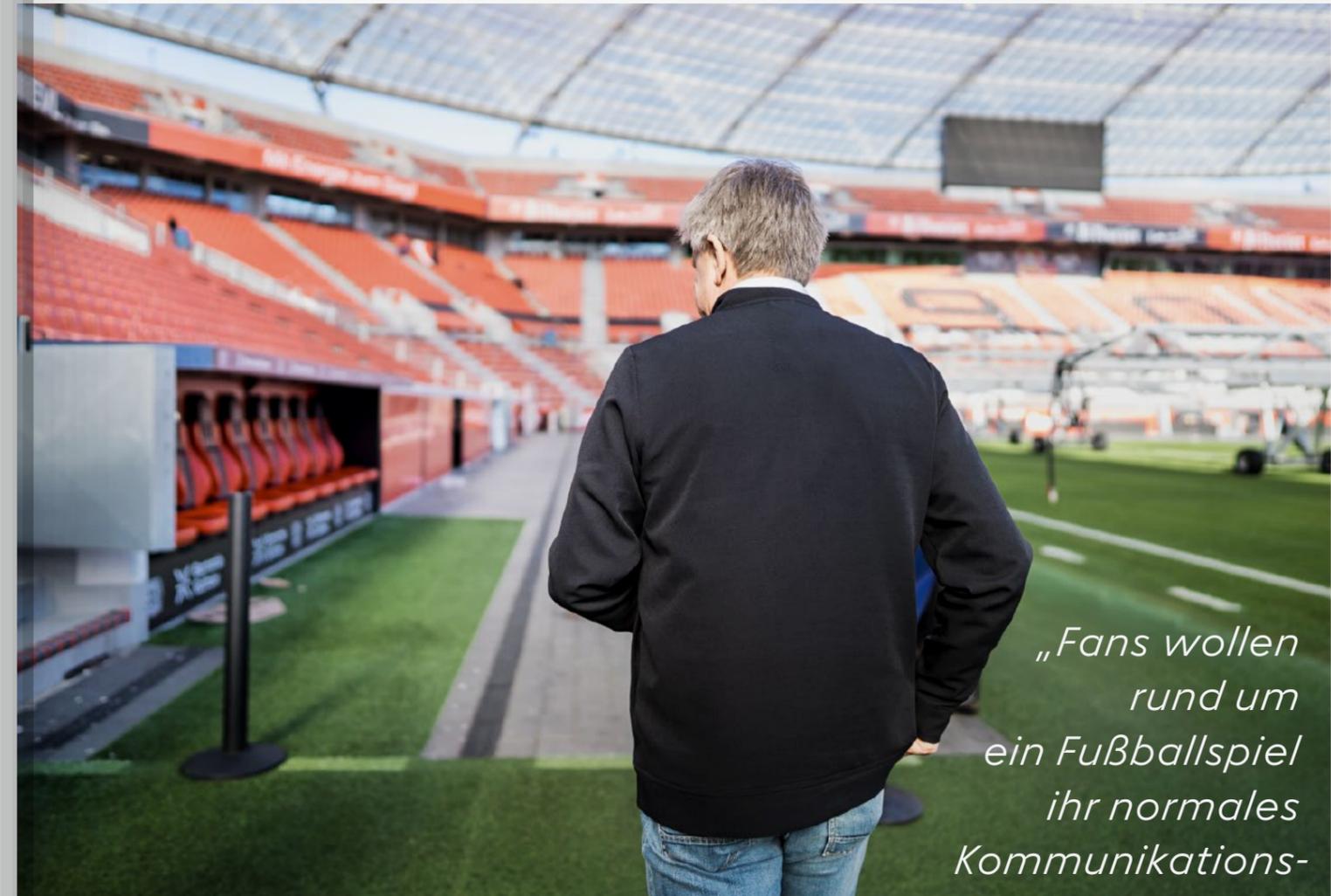
Beliebt auch bei Cyber-Schurken.

Der Erfolg hat – wenn auch wenige – Schattenseiten. Der IT-Chef und sein Team beobachten seither deutlich mehr Cyberangriffe. Bayer 04 ist interessanter geworden – auch für Cyberkriminelle. „Wir haben nichts anderes erwartet“, sagt Andreas Hinder und ergänzt: „Deshalb denken wir Sicherheit bei jedem IT-Thema und -Projekt mit.“ Sein Team schult die Mitarbeitenden, hält notwendige technische Systeme vor, investiert in sinnvolle Segmentierung, hat Prozesse für den Fall eines erfolgreichen Angriffs definiert und diese in Simulationen erprobt.

Aber: Den Status quo zu verwalten und zu schützen, ist nicht das Ding von Andreas Hinder. Er will Bayer 04 technologisch weiterentwickeln und sieht zwei große Themen – Fan-Experience und Sporttechnologie. Bei Letzterem spielt die Integration unterschiedlicher Software-Systeme neben der Nutzung von Künstlicher Intelligenz eine Hauptrolle. „Ziel ist ein Business-Intelligence-System zur Unterstützung des sportlichen Erfolgs, für den dann aber immer noch Menschen verantwortlich sein werden.“ Einmal mehr: Teamwork makes the dream work.

Fan-Experience im Fokus.

Die zweite große Zielgruppe der Bayer-04-IT sind die Fans der Werkself. „Das ist für mich das Wichtigste überhaupt“, sagt Andreas Hinder. „Sie sollen hier ein tolles Erlebnis haben, möglichst nahtlos, einfach und natürlich sicher.“ Der IT-Chef hat dabei zwei Bereiche im Blick. Zum einen IoT, die Steuerung der Abläufe im Stadion, das Zusammenspiel von Zutrittssystem, Kassen und Kameras, zum anderen Connectivity. Ein Projekt, das auf seiner Agenda oben steht. „Fans wollen rund um ein Fußballspiel ihr normales Kommunikationsverhalten beibehal-



„Fans wollen rund um ein Fußballspiel ihr normales Kommunikations-

verhalten beibehalten, dafür braucht es eine stabile Internetverbindung und gute Apps.“

Andreas Hinder,
Leiter IT von Bayer Leverkusen

ten, dafür braucht es eine stabile Internetverbindung und gute Apps.“ Er ist sich sicher, dass „die Datenmengen weiter steigen werden, dass die Fans von einer Companion App begleitet werden, die ebenso Verbindung schafft wie das Fiebern mit dem Team“.

Michael Hoppe blickt mit Freude auf die technologische Zukunftsvision von Bayer 04. Er spielt gerne Doppelpass und hilft, um Andreas Hinder und sein Team bei ihrer Mission zu unterstützen. Immer bereit, immer anspielbar und manchmal auch mit der zündenden Idee, die Bayer 04 erfolgreicher macht. /



Ihr Ansprechpartner

Michael Hoppe
Senior Account Manager, IT-Systemhaus Bonn
michael.hoppe@bechtle.com

Im Podcast spricht Andreas Hinder über reibungslose Spielstage und digitale Matchanalyse.



Direkt hören oder abonnieren:
bechtle.com/podcast